

Ihr Endspurt zum Abitur



Informationen zur Wahl
der Prüffächer

Dr. Meike Wulf



Ausblick

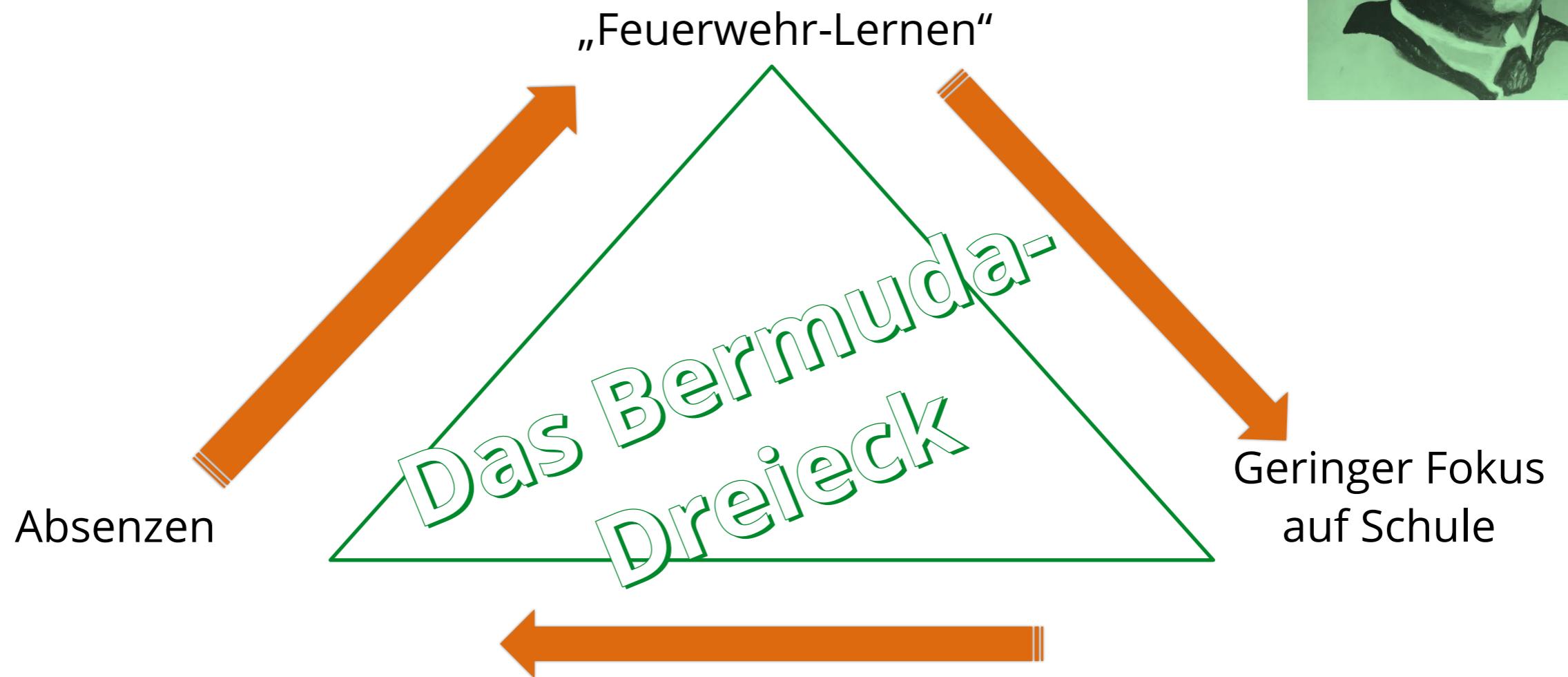
- Was sich generell empfiehlt... und was nicht
- Aufgabenfelder
- Berechnung der Ergebnisse
- Block I
- Block II
- Mündliche Prüfung „classic“ oder Präsentationsprüfung?
- Welche Prüfungsfächer ergeben sich, wenn...?
- Abgabe von Fächern nach Q1
- Formeln und Tabellen zur Ermittlung der Gesamtnote



Was sich generell empfiehlt...

- pünktlich zu erscheinen
- Materialien parat zu haben
- geringe Fehlzeiten anzuhäufen
- unentschuldigtes Fehlen zu vermeiden
- Unterkurse zu vermeiden (mind. 05 Pkt. erwirtschaften)
- rechtzeitig bei Problemen jeder Art zu kommunizieren
(FachlehrerIn, KlassenlehrerIn, Oberstufenleitung,
Herr Rother, Frau Frenzel)

... und was nicht



Aufgabenfelder

sprachlich-literarisch-
künstlerisch

gesellschafts-
wissenschaftlich

mathematisch-
naturwissenschaftlich

Deutsch
Fremdsprachen
Kunst
Musik
Darstellendes Spiel

Geschichte
Geographie
Wirtschaft/Politik
Religion
Philosophie

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Informatik

Sport

Berechnung der Ergebnisse

Block I
36 Ergebnisse
aus Q-Phase

Block II
Ergebnisse
der Prüfungen

- alle Ergebnisse Prüfungsfächer
- alle Ergebnisse Kernfach, das nicht Abiprüfungsfach ist
- 2x Ge
- 2x Re/Phi
- neue Fremdsprache (Span.): 2 aus Q2
- 4 x NaWi (nicht: Informatik)
- 1x Ku/Mu/DS
- 2x EK/WiPo
- 4x PeF

200 Punkte

100 Punkte

Zur Berechnung der *Endnote* werden Formeln und Tabellen benutzt (siehe letzte Folien)

Block I

36 Ergebnisse aus der Q-Phase

36 Ergebnisse aus der Qualifikationsphase
Die Gesamtpunktzahl wird mit dem Faktor
10/9 multipliziert.

Zur genauen Berechnung gibt es eine Tabelle.

Man muss 200 Punkte
erreichen, d. h.:
im Schnitt 05 Punkte: $36 \times 05 \times 10/9 = \underline{\mathbf{200}}$

29-mal mindestens 5 Punkte
Bei mehr als 7 Unterkursen (04 P. und weniger) ist
man nicht zugelassen zu den Prüfungen.

Beispiel

Note Art Belegung nur belegte Fächer Jg.-Sort. Farben: Bele

Klasse	5.1c	5.2c	6.1c	6.2c	7.1c	7.2c	8.1c	7.2a	8.1a	8.2a	9.1a	9.2a	E.1e	E.2a	Q1.1f	Q1.2f	Q2.1f	Q2.2f
Tutor	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	3	08	06	05	08	08	08	
De	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	06	06	05	06	03	05	
En	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	06	06	05	06	06	03	
Fr		2	2	3	4	4	3	2	3	3	3	06	07	07	06	07	07	
Mu	2	2	3	3		3	3	4	3	3	3					--		
Ku	2	1	2	2	2	2		2		2	??	4	08	08	06	08	--	
Dsp							3									--		
Re	3	3	3	3	3	3		4								--		
Pl												08	09	05	07	07	07	
Ge	3	3	3	3	4	4	5	3	3	3	3	07	07	05	05	07	07	
Ek	??	4	4	3	4	4	5	3	4	3	3	05	07	06	07	05	05	
WP							5		3	3	3	06	09	06	03	06	06	
Ph		2	2	4	4	5	3	4	4	4	3					--		
Ch						3		2	2	3	3					--		
Bi	2	2	2	2	3	5		3	2	3	3	04	07	03	05	07	07	
If												10	09			--		
Ma	3	3	4	4	5	5	4	2	3	4	3	04	06	01	02	04	04	
Sp	1	1	2	2	1	2	2	2	3	2	2	1	08	08	09	08	09	
Sch	2	2	2	2	2	2		2					08	05		--		
SeG									3	3	2	2				--		
WpS																		

Block II (Prüfungen)

schriftlich

1. Eins der Kernfächer De, En, Ma – Zentralabitur
2. Eins der Kernfächer De, En, Ma – Zentralabitur
3. PGF – dezentrales Abitur

mündlich

4. Prüfungsfach
(mündliche Prüfung oder Präsentationsprüfung)
5. Prüfungsfach
(mündliche Prüfung oder bes. Lernleistung)

freiwillig:

5 Prüfungen

- In 3 Prüfungen müssen mindestens 5 Punkte erzielt werden
- 100 Punkte müssen erreicht werden
- Jedes Fach wird 4-fach gewertet

4 Prüfungen

- In 2 Prüfungen müssen mindestens 5 Punkte erzielt werden
- 100 Punkte müssen erreicht werden
- Jedes Fach wird 5-fach gewertet.

Beispiel:

1. Prüfung Mathe: 05 P.
2. Prüfung Englisch: 05 P.
3. Prüfung WiPo: 05 P.
4. Prüfung (mdl. GE): mind.05 P.
5. Prüfung (mdl. Bio): mind. 05 P.

Beispiel:

1. Prüfung Mathe: 05 P.
2. Prüfung Englisch: 05 P.
3. Prüfung WiPo: 05 P.
4. Prüfung (mdl. Bio): mind. 05 P.

Man kann zusätzliche mündliche Prüfungen in schriftlichen Prüffächern ablegen, um das Ergebnis aufzuwerten.

Beispiel

Abschlussprüfung/Abitur				
Fach	De	En	WP	Bi
Art	S	S	S	M
schr.	05	05	05	---
mündl.				05
Pr. 1	---	---	---	---
Pr. 2	---	---	---	---

(Abi,akt.) (Abi,vor.) aktuelle RSP vorige RSP

Abschlussprüfung/Abitur				
Fach	De	En	WP	Bi
Art	S	S	S	M
schr.	01	09	05	---
mündl.				05
Pr. 1	---	---	---	---
Pr. 2	---	---	---	---

(Abi,akt.) (Abi,vor.) aktuelle RSP vorige RSP

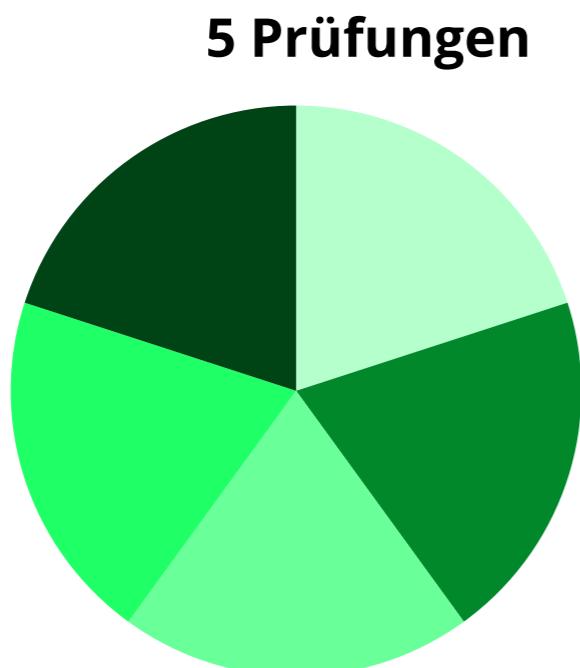
Abschlussprüfung/Abitur				
Fach	De	En	WP	Bi
Art	S	S	S	M
schr.	04	04	08	---
mündl.				04
Pr. 1	---	---	---	---
Pr. 2	---	---	---	---

(Abi,akt.) (Abi,vor.) aktuelle RSP vorige RSP

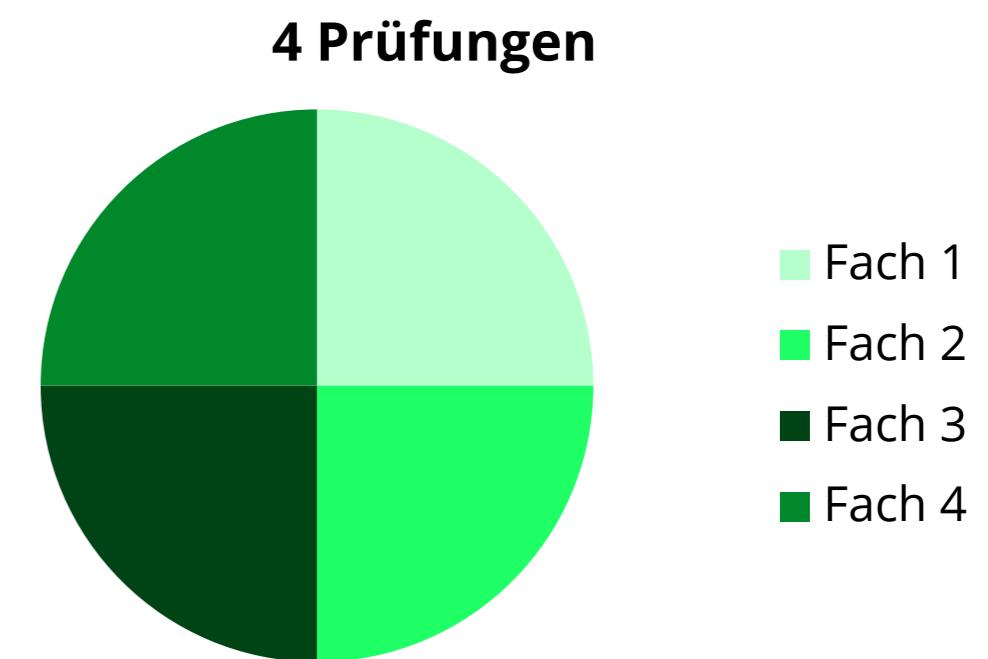
Was spricht für....

...5 Prüfungen? ...4 Prüfungen?

- Mathe ist als Prüfungsfach persönlich nicht gewünscht
- Abfrage der Leistungen ist breiter gestreut (d.h. jedes Ergebnis ist etwas weniger gewichtet)



- Konzentration auf 4 Fächer statt auf 5 in der Vorbereitung
- Man ist nicht der Typ für mündliche Prüfungen
- Abfrage der Leistungen ist etwas enger gefasst



Mündliche Prüfung *classic* oder Präsentationsprüfung?

(„klassische“) mündliche Prüfung

- 2 Themen in Absprache mit PrüferIn zur Vorbereitung (es sind immer 2 Themen, Details aber bitte mit FachlehrerInnen besprechen)
- 30 Minuten Vorbereitung vor Ort (mit Material/Aufgaben, Umfang in den Fächern verschieden; ohne weitere Hilfsmittel)
- i.d.R. 20 min Prüfung, 10 min. pro Thema
- „freier Vortrag“ plus Prüfungsgespräch
- i.d.R. 1 PrüferIn, 1 ProtokollantIn, 1 Vorsitzende/r

Präsentationsprüfung

- 1 Thema in Absprache mit PrüferIn
- 4 Wochen zur Erstellung der Dokumentation (Ablauf und Inhalte der Präsentation)
- 10 min. Präsentation, 20 min. Kolloquium (Fachgespräch zum Thema)
- i.d.R. 1 PrüferIn, 1 ProtokollantIn, 1 Vorsitzende/r

Lassen Sie sich durch Ihren Fachlehrer/ Ihre Fachlehrerin beraten!

Zu beachten bei der Auswahl der Prüfungsfächer

- Aus jedem Aufgabenfeld ist mindestens ein Fach als Abiturprüfungsfach zu wählen
- In DS ist noch keine Abiturprüfung möglich
- Informatik zählt nicht als Naturwissenschaft und kann daher die Einbringpflicht (bei den 36 Kursen/4xNaWi; NaWi im Pflichtkanon der Prüffächer) nicht abdecken. Es kann aber mündliches Prüfungsfach sein (wenn Einbringpflichten erfüllt sind)
- Sport ist als P4 bei uns nicht möglich (Sporttheorie-Anteil wird nicht angeboten)
- Das Fach muss durchgehend seit der E-Phase belegt worden sein
- Englisch als schriftliches Prüfungsfach beinhaltet 10 Minuten Sprechprüfung (Partnerprüfung)

Welche Prüfungsfächer ergeben sich, wenn...?

Profil	Prüfungsfächer	Blau: Prüfungsfächer 1., 2. und 3. Prüfungsfach schrift., , 3./4. md I. (siehe Folie oben)
Profil Ästheten	1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. KU 4. GeWi 5. NaWi	oder 1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. KU 4. GeWi
Profil NaWi	1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. NaWi 4. GeWi	oder 1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. NaWi 4. GeWi
Profil Sprachen	1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. Frz 4. GeWi 5. NaWi	5. Prüfungsfach möglich, aber nicht nötig oder 1. DE EN MA 2. DE EN MA 3. Frz 4. GeWi

Profil **Sport**

- 1. DE EN MA
- 2. DE EN MA
- 3. Sport
- 4. GeWi
- 5. Nawi

oder

- 1. DE EN MA
- 2. DE EN MA
- 3. Sport
- 4. GeWi

Profil **Gesellschaftswissenschaften**

- 1. DE EN MA
- 2. DE EN MA
- 3. GeWi
- 4. NaWi

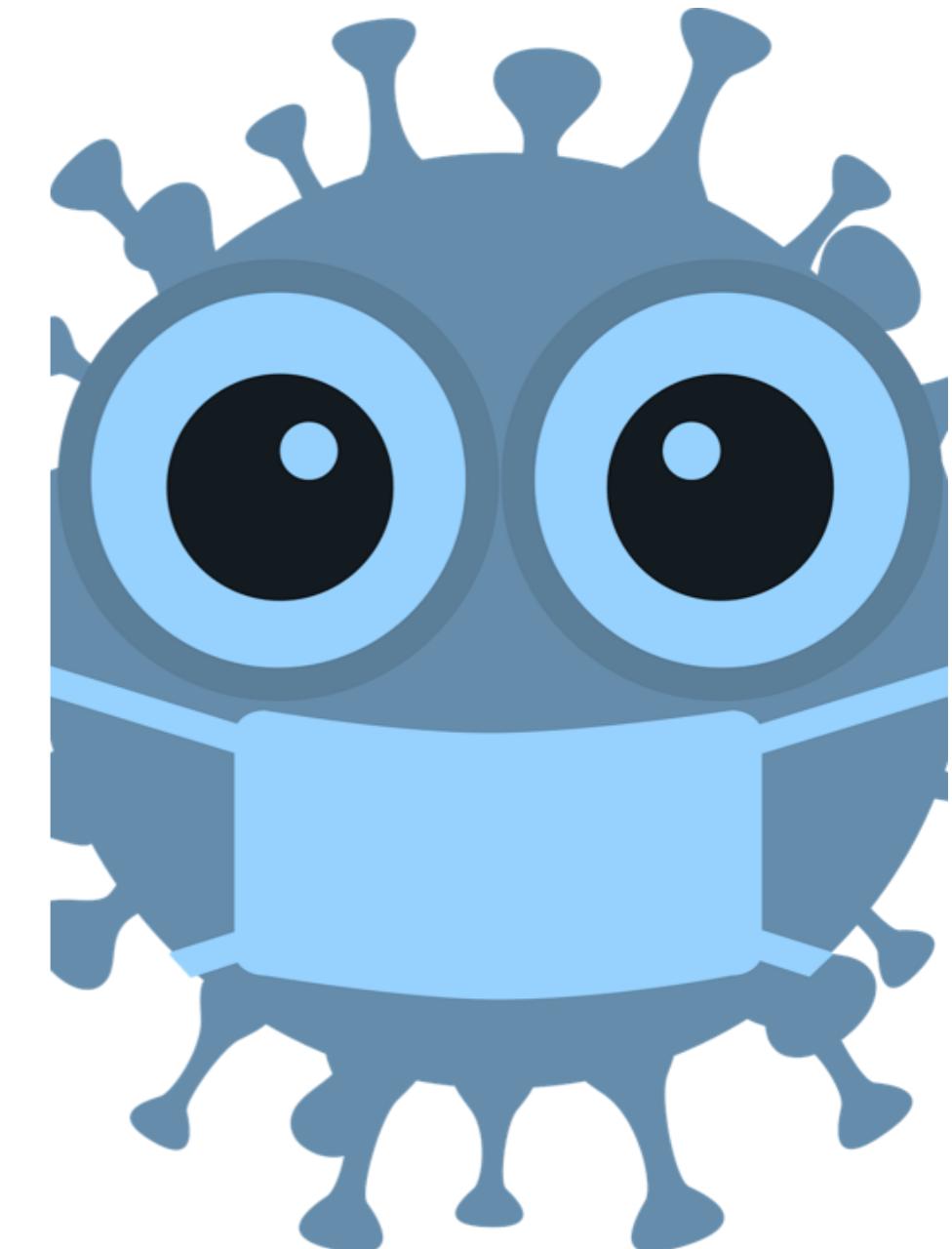
oder

- 1. DE EN MA
- 2. DE EN MA
- 3. GeWi
- 4. GeWi/NaWi/Sprl.

5. Prüfungsfach möglich, aber nicht nötig

Coronabedingte Zugeständnisse

- **Umwahl der Prüffächer einmalig möglich**
- Schulinterner Termin: 11./12.12.
- Formloser Antrag mit schriftlicher Begründung, Beratung durch Fachlehrkräfte/mich
- Nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn man hat in dem neu gewählten Kernfach keine Probeklausur unter Abi-Bedingungen geschrieben
- Weitere **Zugeständnisse in einzelnen Kernfächern**, z.B. in Deutsch: ungefilterte Themenwahl (4 zur Auswahl)
- Letztes Jahr: verlängerte Schreibzeit (+30 min.), Anerkennungslösung Sprechprüfung möglich
=> hierzu gibt es noch keine Aussagen des MBWK





Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim
Endspurt und helfen Ihnen gern, wo wir
können.

Dr. Meike Wulf, Oberstufenleitung

Punkte/Notendurchschnitt

Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Block I:

Punktsumme E I aus den Halbjahresergebnissen
(gegebenenfalls einschließlich Ergebnis einer
besonderen Lernleistung)

$$\text{Berechnung: } E I = \frac{P}{S} \cdot 40$$

Dabei sind:

E I = (Gesamt-)Ergebnis Block I

P = Erzielte Punkte in den eingebrachten Fächern in vier Schulhalbjahren

S = Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse

Ein nicht ganzzahliges Ergebnis wird mathematisch gerundet.

mindestens 200,
höchstens 600 Punkte

Block II:

Punktsumme E II aus den Gesamtergebnissen in
den Prüfungsfächern

mindestens 100,
höchstens 300 Punkte

Berechnung:

- bei 4 Prüfungsfächern

$$E II = 5 \times PF1 + 5 \times PF2 + 5 \times PF3 + 5 \times PF4$$

- bei 5 Prüfungsfächern

$$E II = 4 \times PF1 + 4 \times PF2 + 4 \times PF3 + 4 \times PF4 + 4 \times PF5$$

Gesamtpunktzahl

mindestens 300,
höchstens 900 Punkte

Tabelle zur Errechnung der Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Punktzahl des Gesamtergebnisses (E) auf der Grundlage von Ziff. 9 der Vereinbarung vom 07.07.1972 i. d. F. vom 24.10.2008

Abiturdurchschnittsnote (N) aus der Formel

$$N = 5 \cdot \frac{2}{3} - \frac{E}{180}$$

Punkte	Abiturdurchschnittsnote
900 - 823	1,0
822 - 805	1,1
804 - 787	1,2
786 - 769	1,3
768 - 751	1,4
750 - 733	1,5
732 - 715	1,6
714 - 697	1,7
696 - 679	1,8
678 - 661	1,9
660 - 643	2,0
642 - 625	2,1
624 - 607	2,2
606 - 589	2,3
588 - 571	2,4
570 - 553	2,5
552 - 535	2,6
534 - 517	2,7
516 - 499	2,8
498 - 481	2,9
480 - 463	3,0
462 - 445	3,1
444 - 427	3,2
426 - 409	3,3
408 - 391	3,4
390 - 373	3,5
372 - 355	3,6
354 - 337	3,7
336 - 319	3,8
318 - 301	3,9
300	4,0

→ Bildung eines Prüfergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung (Verhältnis 2:1)
nach Multiplikation [gültig seit 1.8.2015]

5 Prüfungsfächer (Faktor 4):

Ergebnis der schriftlichen Prüfung	Ergebnis der mündlichen Prüfung															
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	0	1	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20
1	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23
2	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25
3	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28
4	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31
5	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33
6	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36
7	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39
8	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41
9	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44
10	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47
11	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49
12	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52
13	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55
14	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57
15	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57	59	60

4 Prüfungsfächer (Faktor 5):

Ergebnis der schriftlichen Prüfung	Ergebnis der mündlichen Prüfung															
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	0	2	3	5	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25
1	3	5	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28
2	7	8	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32
3	10	12	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35
4	13	15	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38
5	17	18	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42
6	20	22	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45
7	23	25	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48
8	27	28	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52
9	30	32	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55
10	33	35	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58
11	37	38	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62
12	40	42	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65
13	43	45	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68
14	47	48	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68	70	72
15	50	52	53	55	57	58	60	62	63	65	67	68	70	72	73	75

Zum Nachlesen

Die Profiloberstufe in Schleswig-Holstein
(Informationen des Ministeriums für Schule und Berufsbildung)

<http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/S/schulsystem/profiloberstufe.html>

OAPVO
(Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der
Abiturprüfung an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen)

<http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/?quelle=jlink&query=GymOA&BiPrO+SH&psml=bsshoprod.psml&max=true&aiz=true>

Zentralabitur
(Themenkorridore, Fachanforderungen etc.)

<http://za.schleswig-holstein.de/content/zentralabitur.php?group=11&ugroup=1>

© für die Inhalte dieser Präsentation: Dr.M.Wulf, Lübeck 2021
Weiterverwendung bitte nur nach persönlicher Absprache.